
RN/151

20.07

Abgeordnete Elisabeth Feichtinger, BEd BEd (SPÖ): Vielen Dank, Frau Präsidentin! Herr Minister! Hohes Haus! Liebe Zuseherinnen und Zuseher! Heute möchte ich über etwas sprechen, das sehr klein ist und oft auch nicht gesehen wird, aber von großer Bedeutung ist, und zwar über die Rehkitze, die bei uns auf den Wiesen und den Feldern sind. Jedes Jahr im Frühling starten die landwirtschaftlichen Betriebe mit ihren Mäharbeiten und zur selben Zeit starten auch die Rehgeißeln, ihre Kitze in die Felder zu setzen.

Das Problem, das wir haben, ist: Rund 25 000 dieser Rehkitze werden jährlich von Mähmaschinen getötet, leider oft leise, unbemerkt und lautlos. Das soll kein Vorwurf gegenüber den landwirtschaftlichen Betrieben sein. Im Gegenteil! Es soll nur das Augenmerk darauf hingelenkt werden, dass man auch Verantwortung übernehmen soll.

Dank moderner Techniken ist das heutzutage auch schon möglich. Es gibt ganz tolle Lösungen: ob das Drohnen oder Wärmebildkameras sind, ob das die akustischen Wildretter oder viele freiwillige Helferinnen und Helfer sind, die vor der Mahd noch durch die Felder gehen und schauen, ob dort irgendwo Rehkitze sind. Ein herzliches Dankeschön an die Tierschützerinnen und Tierschützer, an die Jägerschaft, die da auch sehr engagiert ist, an die Bäuerinnen und Bauern, die schon so innovativ und offen sind und sagen: Schaut mir bitte meine Felder durch, denn alleine schaffen wir das nicht! Ich gratuliere und sage, super, dass sie diesen Weg schon gehen. (*Beifall bei der SPÖ, bei Abgeordneten von ÖVP und Grünen sowie des Abg. Shetty [NEOS].*)

Warum ist das wichtig? – Weil unsere Kulturlandschaft nur mit der Landwirtschaft und mit dem Naturschutz einhergehend funktionieren kann und weil wir Verantwortung für unsere Mitgeschöpfe tragen müssen. Es ist nicht nur

wichtig, dass im Stall alles funktioniert, sondern auch auf den Wiesen. Wir brauchen eine gute Zusammenarbeit. Das funktioniert auf vielen Ebenen schon zwischen den Bäuerinnen und Bauern, den Jägern, den Gemeinden und natürlich auch den Freiwilligen.

Mit diesem gemeinsamen Antrag zeigen wir, dass wir Verantwortung übernehmen. Das ist auch ein besonderes Zeichen für die Natur und für die Rehkitze, denn jedes gerettete Rehkitz ist nicht nur ein Stück Natur, das bewahrt wurde, sondern es ist auch ein Symbol dafür, dass wir als Gesellschaft hinsehen und nicht wegschauen. (*Beifall bei der SPÖ und bei Abgeordneten der ÖVP.*)

20.10

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Albert Royer.